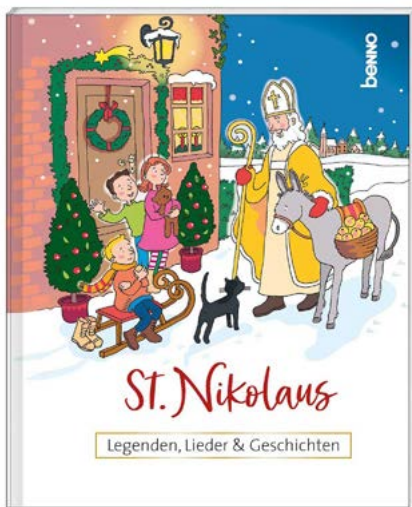


Leseprobe



Reinhard Abeln, Ursula Harper

Geschenkheft »St. Nikolaus«

Legenden, Lieder & Geschichten

20 Seiten, 14 x 17 cm, geheftet, farbige
Abbildungen

ISBN 9783746259673

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2021

Nikolaus, komm in unser Haus!

Nikolaus, komm in unser Haus! Jedes Jahr wird dieser Wunsch bei Klein und Groß lebendig: ein Zeichen, wie beliebt der heilige Nikolaus bei den Kindern in aller Welt noch heute ist!

Der Geburtsort des heiligen Nikolaus liegt in der Türkei am Mittelmeer, wo heute viele Menschen Urlaub machen. Vielleicht seid ihr schon einmal in dieser Gegend gewesen.

Leider wird der heilige Nikolaus in den Kaufhäusern und Einkaufsstraßen in der Weihnachtszeit zu einem albernem »Weihnachtsmann mit Pudelmütze« umfunktioniert, um die Phantasie der Kinder und die Kauffreude der Erwachsenen anzuregen. Dieser »Weihnachtsmann« hat nichts mit dem guten Gabenbringer St. Nikolaus zu tun.

Barbara Cratzius
Helga Mondschein
Ursula Harper

St. Nikolaus

Legenden, Lieder & Geschichten



benno



Wie Nikolaus einem armen Mann half

Ein armer Mann hatte drei Töchter. Damals war es Brauch, Geld zu zahlen, damit die Töchter einen Mann finden konnten. Der arme Mann hatte aber kein Geld. Er jammerte und rief: „Ich kann meinen Töchtern keine Aussteuer geben. Woher soll ich nur das Geld nehmen?“

Eines Nachts hörte man, wie drei große Geldbeutel ins Zimmer fielen. Die drei Mädchen hörten das auch und liefen vor das Haus, um nachzusehen, wer die Geldbeutel durch das offene Fenster hineingeworfen hatte. Aber sie konnten niemanden sehen. Doch der arme Mann wusste sofort, von wem das Geld stammt. „Das ist ein Geschenk vom Nikolaus!“, rief er dankbar. Nun konnte er seine drei Töchter verheiraten.



Wie Nikolaus den Bewohnern von Myra in einer Hungersnot beistand

Eines Tages kam eine Hungersnot über die Stadt Myra. Es hatte lange nicht geregnet, und überall vertrocknete das Land. Es gab nichts mehr zu essen. Aber im Hafen lagen Schiffe, schwer beladen mit Getreide. „Das kann unsere Rettung sein!“, sagten die hungernden Menschen. Aber die Seeleute gaben nichts von ihrem Korn her, denn sie hatten den Auftrag, das ganze Getreide nach Konstantinopel zu bringen. Die Seeleute sprachen: „Das Korn ist für die Hauptstadt und gehört dem Kaiser!“

Bischof Nikolaus hörte das und erinnerte sie daran, dass man in solcher Not teilen muss. Er versprach ihnen, dass in Konstantinopel nichts von dem Getreide fehlen würde. Da öffneten die Seeleute die Weizensäcke und teilten davon aus. Als die Schiffe nach wenigen Tagen in Konstantinopel ankamen und das Getreide dort entladen und gewogen wurde, stellten die Seeleute erstaunt fest, dass tatsächlich kein Gramm Getreide fehlte.



Nikolaus, wir danken dir

Wer stapft nachts durch unsre Straßen?
Schleicht ganz leis in unser Haus?
Und vergisst auch nicht unsre Tür?
Nikolaus, wir danken dir.

Nikolaus, du bist lieb und gut,
halfst den Schiffern in der Flut.
Schenktest Korn und Mehl und Brot,
halfst vielen Menschen in der Not.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Textnachweis:

U2-S. 9, S. 16: Barbara Cratzius

S.10-15: Helga Mondschein

Illustrationen und Covermotiv:

Ursula Harper, München

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-5967-3

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig

Notensätze: Annegret Kokschal, Markkleeberg

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (E)